

Tipps für Motorradfahrer/innen

Motorradfahren ? - Aber sicher!

Das Motorrad als Freizeitgerät findet immer mehr Anhänger. Die ständig steigenden Zulassungszahlen belegen diesen Trend. Vor allen Dingen jetzt im Frühjahr werden wieder viele "eingewinterte Maschinen" fahrbereit gemacht. Aber gerade nach längeren Fahrpausen "verblassen" die Fahrfähigkeiten und müssen neu aktiviert werden. Wir möchten Sie über die Gefahren informieren und Ihnen Tipps und Anregungen geben, wie Sie die Freude am Fahren mit "Sicherheit" genießen können.

Ansichtssache

Ca. 2/3 der Verkehrsunfälle mit Motorradfahrern werden von anderen Verkehrsteilnehmern verursacht. Ursachen hierfür sind unter anderem, dass Entfernungen und Geschwindigkeiten wegen der schmalen Silhouette des Motorrads unterschätzt werden, sich die Motorräder schneller beschleunigen lassen und schwieriger zu bremsen sind, als Autofahrer glauben und vielen der Platzbedarf eines "Bikers" nicht bewusst ist. Oft gelingt es aber auch dem Motorradfahrer nicht, Situationen richtig einzuschätzen. Nicht angepasste Geschwindigkeit, Fehler beim Überholen und ungenügender Sicherheitsabstand führen zu nicht beherrschbaren Situationen. Deshalb: Kalkulieren Sie Fehler anderer bei der Wahl Ihrer Geschwindigkeit und des Abstandes ein. Reduzieren Sie im Zweifelsfall die Geschwindigkeit und machen Sie sich bremsbereit. Suchen Sie vor allem in unklaren Situationen Blickkontakt.

Bremsen

In einer Notsituation das Motorrad optimal abzubremsen, ist weitaus schwieriger, als bei einem Auto. Viele Motorräder haben noch kein Antiblockiersystem, so dass der Fahrer Vorder- und Hinterradbremse abgestimmt betätigen muss. Aber auch ein ABS ist kein "Antisturzsystem".

Um Gefahrensituationen besser zu meistern, empfehlen wir Ihnen, an einem Sicherheitstraining für Motorradfahrer teilzunehmen. Auch bei optimaler Bremsung verlängert sich der Anhalteweg schon bei einer geringen Geschwindigkeitssteigerung. So beträgt bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h der Reaktionsweg ca. 14m, der Bremsweg ca. 13 m. Schon bei einer Geschwindigkeit von 70 km/h beträgt der Reaktionsweg ca. 19,5 m, der Bremsweg ca. 25,5 m. Bedenken Sie: Wo ein Motorrad mit einer Ausgangsgeschwindigkeit von 50 km/h zum Stehen kommt, hat es aus 70 km/h noch eine Restgeschwindigkeit von ca. 60 km/h!

Fahrbahn und Witterung

Motorradreifen sind auf glatter, schmieriger Fahrbahn schnell überfordert.

Gefahrenquellen sind zum Beispiel Fahrbahnmarkierungen, Schienen und Kanaldeckel, Splitt und Streusalz sowie Laub und Schmutz. Spurrinnen und unterschiedlich griffige Fahrbahnoberflächen können die Fahrstabilität des Motorrades negativ beeinflussen. Das konzentrierte Beobachten der Fahroberfläche ist deshalb ständig nötig um sich rechtzeitig auf kritische Bedingungen einzustellen.



Der Reifenzustand trägt in erheblichem Maß zur Fahrsicherheit bei. Deshalb: Prüfen Sie Luftdruck und Ventile regelmäßig. Untersuchen Sie die Reifen vor jeder Fahrt auf Beschädigungen! Erneuern Sie unregelmäßig abgefahrte Reifen. Achten Sie auf ausreichende Profiltiefe (mindestens 1,6 mm, bei Mofas, Klein- und Leichtkrafträdern 1 mm).

Schutzausrüstung

Motorradfahrer und Sozius müssen einen Schutzhelm in amtlicher Bauart (ECE22) tragen. Um seine Schutzfunktion zu erfüllen, muss ein Helm gut sitzen, immer geschlossen werden und bei Beschädigung ausgetauscht werden. Ein klares Visier und eine auffällige Farbe des Helms und der Kleidung sorgen für "Sehen und gesehen werden".

Motorradkleidung muss die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit erhalten und vor Witterungseinflüssen, Sturz- und Unfallfolgen schützen. Deshalb: Immer mit kompletter Schutzbekleidung fahren. Dazu gehören auch Stiefel und Handschuhe. Protektoren erhöhen die Schutzwirkung erheblich.

Wir wünschen Ihnen eine unfallfreie Saison und viel Spaß am Fahren.

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|-------------------------------------|-------------------|--------------------------------|-------------------|---------------------------------|-------------------|---------------------------|--------------------|
|  <p>Bräustüberl Rott am Inn</p> <p>Marktplatz 8 Telefon (08039) 1360 Fax (08039) 5990</p> | <p>Frohe Ostern! Wir haben an allen Feiertagen für Sie geöffnet! Spezialitäten: Fisch · Lamm Zicklein</p> <p>Öffnungszeiten: Sa - Mi ab 09.00 Uhr, Fr ab 14.30 Uhr Donnerstag Ruhetag</p> |  <p>BAUMSCHULE Georg Ganslmaier Neuanlagen & Gartenpflege Zainach 26 · 83543 Rott am Inn Telefon 08039/2815 · Fax 08039/4532 Internet: www.ganslmaier.de</p> <table><tr><td>Einfassungsbuchsbaum, 25 cm,</td><td>St. 1,80 €</td></tr><tr><td>Stauden in Sorten, Tb.9</td><td>St. 1,80 €</td></tr><tr><td>Clematis in Sorten, Tb.9</td><td>St. 3,50 €</td></tr><tr><td>Rasendünger, 15 kg</td><td>St. 16,20 €</td></tr></table> | Einfassungsbuchsbaum, 25 cm, | St. 1,80 € | Stauden in Sorten, Tb.9 | St. 1,80 € | Clematis in Sorten, Tb.9 | St. 3,50 € | Rasendünger, 15 kg | St. 16,20 € |
| Einfassungsbuchsbaum, 25 cm, | St. 1,80 € | | | | | | | | | |
| Stauden in Sorten, Tb.9 | St. 1,80 € | | | | | | | | | |
| Clematis in Sorten, Tb.9 | St. 3,50 € | | | | | | | | | |
| Rasendünger, 15 kg | St. 16,20 € | | | | | | | | | |